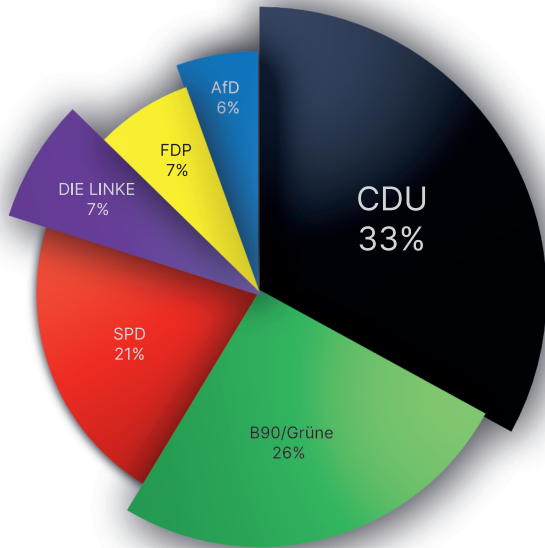


# CDU-Fraktion in Verantwortung

# Wir stellen uns vor.



**Cordula Kollotschek**  
Schulpolitische Sprecherin

E-Mail: [cordula.kollotschek@cdu-fraktion-cw.de](mailto:cordula.kollotschek@cdu-fraktion-cw.de)



**Simon Hertel**  
Fraktionsvorsitzender

E-Mail: [bvv@simon-hertel.de](mailto:bvv@simon-hertel.de)



FRAKTION CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Rathaus Charlottenburg  
Otto-Suhr-Allee 100 | Raum 229a  
10585 Berlin

E-Mail: [info@cdu-fraktion-charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:info@cdu-fraktion-charlottenburg-wilmersdorf.de)

Telefon: 030 902914906

/cdufraktioncw  
 @cdufraktioncw

[www.cdu-fraktion-cw.de](http://www.cdu-fraktion-cw.de)

**CDU:** 45.072 (30,7%, +9,1), 18 Sitze, 3 BA-Mitglieder  
**B90/Grüne:** 35.090 (23,9%, +4,1), 14 Sitze, 2 BA-Mitglieder  
**SPD:** 29.137 (19,8%, -5,3), 12 Sitze, 1 BA-Mitglied  
**DIE LINKE:** 10.162 (6,9%, -1,0), 4 Sitze  
**FDP:** 9.815 (6,7%, -3,7), 4 Sitze  
**AfD:** 7510 (5,1%, -4,6), 3 Sitze

Die CDU-Fraktion als stärkste Kraft ist mit 18 Mitgliedern aus der Berliner Wiederholungswahl siegreich hervorgegangen. **Judith Stücker** ist in der Folge als Vorsteherin der BVV zur ersten Frau im Bezirk gewählt worden. **Detlef Wagner** wurde als Stadtrat bestätigt und zugleich zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister gewählt. **Christoph Brzezinski** und **Arne Herz** sind Bezirksstadträte. Somit stellt die CDU drei von sechs Mitgliedern des Bezirksamtes.

# Gute Bildung für unsere Zukunft

## Wir setzen uns ein.

Wir leiten unsere bildungspolitischen Vorstellungen nicht aus einer ideologischen Haltung oder Modernisierungssucht ab, für uns stehen die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie die Wünsche der Eltern an erster Stelle.

Nur ein breites und qualifiziertes Angebot unterschiedlicher Schultypen kann den differenzierten Nachfragen gerecht werden. Hier ist ein Ort nicht nur zum Lernen, sondern auch zum Miteinanderleben und Erleben von Alltag in aller Vielfalt. Soziale Chancengerechtigkeit lässt sich nur durch Bildung und Ausbildung erreichen.



„  
**Die Schulen platzen aus allen Nähten. Der Bezirk muss das Tempo beim Ausbau der Schulplätze dringend erhöhen!**

Cordula Kollotschek

1. Der Ausbau und Neubau sowie Modernisierung von Schulen muss ein dauerhafter Prozess sein. Wir fordern, dass das Bezirksamt jährlich eine Sanierungsübersicht für alle Schulen vorlegt und im Zuge von Wohnungsneubau die Schulplatzversorgung dauerhaft überprüft wird.
2. Die Gymnasien bleiben für uns ein unverzichtbarer Bestandteil einer starken bezirklichen Schullandschaft. Wir fordern deshalb den Erhalt und den bedarfsgerechten Ausbau eben dieser Gymnasien.
3. Die staatlichen Europaschulen bereichern die schulische Landschaft. Wir fordern, die Anzahl der Plätze mindestens in der bisherigen Größenordnung zu erhalten. Eine Reduzierung lehnen wir ab.
4. Wir wollen verhindern, dass Sekundarschulen zu Lehranstalten zweiter Klasse werden. Alle Schülerinnen und Schüler sollen die Chance auf den ihren individuellen Fähigkeiten entsprechenden besten Schulabschluss bekommen.
5. Wir fordern die Wiedereinführung der Vorklassen an den Grundschulen. Diese Klassen sollen nach speziellen Rahmenplänen arbeiten und von Pädagoginnen und Pädagogen mit einer entsprechenden Zusatzausbildung geleitet werden.
6. Verkehrsregelungen vor Schulen und Kitas sind konsequent zu kontrollieren. Um Schulwege besser zu markieren, setzen wir uns für solarbetriebene Hinweistafeln ein. Konzepte zur Schulwegsicherung müssen die unmittelbare Umgebung von Schulgebäuden berücksichtigen und standortspezifisch weiterentwickelt werden.
7. Wir fordern eine verstärkte Kooperation von Schulen, Berufsschulen und ausbildenden Betrieben, um dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegenzutreten und die nicht-akademische Ausbildung zu profilieren.

## Unser Bezirk. Unsere Verantwortung.



Die jährlichen **Schulentwicklungspläne** müssen endlich **belastbare Zahlen** vorweisen, um eine faktenbasierte und bedarfsgerechte Planung der Plätze in unserem Bezirk zu gewährleisten. Hierbei werden wir weiter auf die **Stärkung der Europaschulen** setzen und die Umsetzung **einer Gemeinschaftsschule mit Kita** durch den privaten Träger der **Scheele-Schule** im ehemaligen Anbetungskloster St. Gabriel unterstützen.

Der seit 2016 halb fertige und verwaiste **Schulrohbau in der Glockenturmstraße** soll vom Land Berlin zu einem **angemessenen Preis** vom Königreich Saudi-Arabien **zurückgekauft** und die Fertigstellung sowie die Einrichtung eines Schulbetriebs forciert werden.

Wir setzen uns darüber hinaus dafür ein, dass das **Ganztagsangebot** an Schulen **stärker** durch **Kooperationen** mit Vereinen (z.B. aus dem Sportbereich) erweitert wird. Funktionsstellen an Schulen müssen schneller besetzt werden, um Leitung und Schulentwicklung zu ermöglichen.